

Volker Steinbrecher (Hrsg.)

## Aus der Geschichte lernen

Dokumentation des Symposiums »Fußball unterm Hakenkreuz« der Evangelischen Akademie Bad Boll in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Fußball-Bund am 7./8. April 2006

Evangelische Akademie Bad Boll, 2006. ISBN 3-936369-18-6, 118 Seiten

### Inhalt:

Vorwort

Volker Steinbrecher

Einführung in das Symposium

Theo Zwanziger

Aus der Geschichte lernen: Festlegen, was nicht tolerierbar ist!

Stephan J. Kramer

Eine verlorene Welt

Moshe Zimmermann

»Stoßen Sie die Tür auf und gehen Sie einen Schritt weiter«

Podiumsdiskussion »Erinnern und Versöhnen. Vom Umgang mit vergangenem Unrecht«

mit Joachim Drumm, Ulrich Fischer, Joachim Gauck, Stephan J. Kramer

Fußball unterm Hakenkreuz

Nils Havemann

»Der Fußball besitzt ein freiheitliches Potenzial«

Podiumsdiskussion »Die Rolle des DFB und seiner Vereine zwischen 1933 und 1945«

mit Erik Eggert, Christiane Eisenberg, Stefan Goch, Nils Havemann, Rudi Michel

Erinnerungskultur im deutschen Sport nach 1945

Hans Joachim Teichler

»Die Welt zu Gast bei Freunden« Der DFB und seine Maßnahmen im Vorfeld der WM 2006

Alfred Sengle

»Fußball hat Integrations- und Vorbildfunktion«

Podiumsdiskussion »Zwischen Vergangenheitsbewältigung und sozialer Verantwortung.

Die Verbände und Vereine vor der FIFA WM 2006« mit Wolfgang Schäuble, Theo

Zwanziger, Manfred Freiherr von Richthofen, Jürgen Leinemann

### Medienecho

NS-Vergangenheit des DFB: Kein Schuldbekenntnis, aber weitere Schritte zur Aufarbeitung

Rainer Lang, epd, 10.4.2006

Zwischen Hakenkreuz und Torwartfrage. Theo Zwanziger ist der erste DFB-Präsident, der sich der Nazivergangenheit seines Verbands stellt – und doch bei Kahn und Lehmann landet

Josef-Otto Freudenreich, Stuttgarter Zeitung, 10. April 2006

Neue Offenheit. DFB veranstaltet Tagung zu »Fußball unterm Hakenkreuz«

Gerhard Fischer, Süddeutsche Zeitung, 10. April 2006

Kickbüßen. Scham und Foul: Fußball unterm Hakenkreuz  
Andreas Rosenfelder, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 10. April 2006

## Anhang

DFB-Rechts- und Verfahrensordnung  
Deutscher Fußball-Bund: Maßnahmen gegen Gewalt, Rassismus und Ausländerfeindlichkeit

Verzeichnis der Autoren

## Autoren:

Dr. Nils Havemann

Nils Havemann, Dr. phil., studierte Geschichte, Romanistik und Politische Wissenschaften in Bonn, Paris und Salamanca. Er promovierte 1996 an der Universität Bonn und arbeitet als Lektor in Mainz. Autor der Studie »Fußball unterm Hakenkreuz. Der DFB zwischen Sport, Politik und Kommerz«, Frankfurt/Main, New York 2005.

Stephan J. Kramer

Generalsekretär des Zentralrates der Juden in Deutschland.

Dr. h. c. Alfred Sengle

Präsident des Landgerichts a. D., Sicherheitsbeauftragter und ehemaliger Vizepräsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB).

Volker Steinbrecher

Studienleiter der Evangelischen Akademie Bad Boll mit dem Arbeits-schwerpunkt »Freizeit, Sport, Tourismus«; Sportbeauftragter der Würt-tembergischen Landeskirche.

Prof. Dr. Hans Joachim Teichler

Professor für Zeitgeschichte des Sports im Institut für Sportwissenschaft der Universität Potsdam. Arbeitsschwerpunkte: Medien, Arbeitersport, Sportpolitik im Dritten Reich und Sportgeschichte der DDR.

Christian Tretbar

Journalist.

Prof. Moshe Zimmermann

Professor für deutsche Geschichte. Direktor des Richard-Koebner-Zent-rums für Deutsche Geschichte an der Hebrä-ischen Universität Jerusalem.

Dr. Theo Zwanziger

Geschäftsführender DFB Präsident.